

Deutschland-Oranienburg: Bauarbeiten

OJ S 140/2023 24/07/2023

Vorinformation

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Oberhavel Kliniken GmbH

Postanschrift: Robert Koch Straße 2

Ort: Oranienburg

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Postleitzahl: 16515

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Andrea Hagen

E-Mail: andrea.hagen@oberhavel-kliniken.de

Telefon: +49 3302-5454720

Fax: +49 3302-5454643

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberhavel-kliniken.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4J60WW>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Marbacher Bauleitungs- und Planungsgesellschaft mbH

Postanschrift: Lützwowstraße 102-104

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Plümacher

E-Mail: info@marbacherbaultg.de

Telefon: +49 30-2542190

Fax: +49 30-25421910

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.marbacherbaultg.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: juristische Person des privaten Rechts unter Kontrolle durch die öffentliche Hand

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

KHO-BTE-Außenanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: KHO-BTE 161 10 2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Neubau eines 4-geschossigen Krankenhausgebäudes mit Teilunterkellerung

BGF: ca. 2.000,00m²

geplante Inbetriebnahme: 2022

Nutzungen: Jugendpsychiatrie(EG), Praxen (1./2.OG) Bettenzimmer (2OG),

Funktionsdiagnostik(3OG)

Konstruktion im Betonbau/Massivbau mit Leichtbauinnenausbau (Trockenbauwände und Trockenbaudecken)

Fassade: WDVS // Dach: Flachdach mit Foliendeckung // Fenster: Kunststoff

Im weitere Ausbau werden u.A. die Gewerke Trockenbau, Estrich- und Bodenbeläge, Fliesen, Sanitär, HLS, Elektro, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten, Metallbauarbeiten, Medizintechnik, Rohrpost ... etc. auf der Baustelle tätig.

Inhalt der Ausgeschriebenen Leistung sind:

Gehwege, Betonrechteckpflaster 300,00 m²

Unterbau inkl. Frostschutzschicht 300,00 m²

Rasenkantenstein 150,00 m

Anpassen Gehwegpflaster (Kleinstmosaik) 100,00 m²

Feuerwehrumfahrt Betonrechteckpflaster 650,00 m²

Unterbau inkl. Frostschutzschicht 650,00 m²

Hochbord, Beton 500,00 m

Anpassen an Einläufe und Schächte 10,00 St

Gelände Modellieren 650,00 m²

Oberboden abschieben, d=20cm 650,00 m²

Mutterboden für Rasenansaat auftragen 400,00 m³

Laubbaum anpflanzen 4,00 St

Rasenansaat inkl. Bodenvorbereitung 1.000,00 m²

Außenmobiliar (Sandkasten, Gerätehäuschen etc.)

Entwässerungsrinnen an Eingängen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 285 862,50 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45215000

Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheits- und Sozialwesen, für Krematorien und öffentliche Toiletten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung: Klinik Oranienburg Robert-Koch-Str. 2 16515 Oranienburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Inhalt der Ausgeschriebenen Leistung sind:

Gehwege, Betonrechteckpflaster 300,00 m²

Unterbau inkl. Frostschutzschicht 300,00 m²

Rasenkantenstein 150,00 m

Anpassen Gehwegpflaster (Kleinstmosaik) 100,00 m²

Feuerwehrumfahrt Betonrechteckpflaster 650,00 m²

Unterbau inkl. Frostschutzschicht 650,00 m²

Hochbord, Beton 500,00 m

Anpassen an Einläufe und Schächte 10,00 St

Gelände Modellieren 650,00 m²

Oberboden abschieben, d=20cm 650,00 m²

Mutterboden für Rasenansaat auftragen 400,00 m³

Laubbaum anpflanzen 4,00 St

Rasenansaat inkl. Bodenvorbereitung 1.000,00 m²

Außenmobiliar (Sandkasten, Gerätehäuschen etc.)

Entwässerungsrinnen an Eingängen

Leistungsbeginn vor Ort 12 WT nach Aufforderung. Aufforderung erfolgt voraussichtlich bis zum 01.11.23

Fertigstellung: 10Wochen nach Leistungsbeginn vor Ort, spätestens jedoch 05.02.23

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 285 862,50 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 05/02/2024

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11. Angaben zu Optionen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.3. Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung

28/08/2023

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) für die sich aus

dem Präqualifikationsverzeichnis ergebenden Nachweise. Soweit sich die geforderten

Nachweise nicht aus dem Präqualifikationsverzeichnis ergeben, ist der Nachweis gesondert zu führen.

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot ein ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen umfasst die folgenden Angaben gemäß § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 lit. a) bis i) VOB/A:

a) den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, wobei unter vergleichbaren Leistungen solche zu verstehen sind, Leistungen bezogen auf Außenanlagen.

b) die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei unter vergleichbaren Leistungen solche zu verstehen sind,

die Außenanlagen betreffen.

c) die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,

d) die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

e) ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die

Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplanrechtskräftig bestätigt wurde,

f) ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

g) dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in

Frage stellt,

h) dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

i) dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Das Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen umfasst weiter die folgenden Angaben:

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Es ist zu erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames

Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges

Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges

Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB),

Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§

333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB),

Betrug (§ 263

StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

3

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8

Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten

Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,

§ 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer

Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden

bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von

wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Das Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen umfasst weiter die folgenden

Angaben:

Angabe, ob das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. wenn dies nicht der Fall ist, ist

mitzuteilen, ob das Unternehmen nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet ist.

Falls ein

Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der vorgenannten Erklärung vorzulegen:

Gewerbebeantragung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie-

und Handelskammer soweit hierzu eine Verpflichtung besteht.

3. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen im eingereichten Formblatt Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin

durch Vorlage der im Formblatt genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

4. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit Abgabe des Angebotes den Nachweis der Eignung entweder durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Einreichung des ausgefüllten

Formblattes Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen führen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen: Verpflichtung des Bieters nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG), insbesondere Sanktionen (Vertragsstrafe, Kündigung, Auftrags Sperre) nach § 9 BbgVergG. Der Bieter hat mit seinem Angebot die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz unterzeichnet einzureichen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer) oder eines Verleihers von Arbeitskräften sind auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin die Vereinbarungen zwischen dem Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und einem (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz bis zum tatsächlich ausführenden Unternehmen unterzeichnet vorzulegen.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren

28/08/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4J60WW

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=mwe>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/07/2023